NEUE SERIE: SPEZIAL-GÄRTNEREIEN
TEIL 7: *Peter Janke Gartenkonzepte*

Grüne Schätze

Die Gärtnerei „HORTVS“ ist bei Pflanzenfreunden längst ein Geheimtipp: Hier finden Liebhaber neben seltenen Stauden ausgesuchte Schneeglöckchen-Sorten und handbestäubte Helleborus

Schneeglöckchen (Galanthus plicatus ‘Augustus’)

TEAMGEIST *Michael Frinke, langjähriger Züchter und Sammler (rechts), und sein Ehemann, Deutschlands prominenter Gartenplaner Peter Janke (links im Bild) ergänzen sich perfekt*

FARBENFROH *Das etwa 1,4 Hektar große Grundstück mit Gärtnerei ist für Besucher geöffnet und bietet viele Pflanzideen. Im „Winter Garden“ sorgen Blutharteriegel (Cornus sanguinea), Weiden und Ziergräser für Struktur. Das Zentrum bildet eine Baumbank mit Zucker-Ahorn (Acer saccharum)*

Gefülltblütige Serbische Nieswurz (Helleborus torquatus)

1

Wer das Besondere sucht, ist in der Gärtnerei „Hortvs Gartenkonzepte“ in Nordrhein-Westfalen an der richtigen Adresse: Beim renommierten Gartengestalter Peter Janke und Michael Frinke, einem leidenschaftlichen Helleborus-Züchter, bekommen Besucher nicht nur jede Menge Inspirationen, sondern auch gesuchte Raritäten: Die Gärtnerei in Hilden beherbergt unter anderem die historische Sammlung der „Helleborus-Queen“ Helen Ballard. Das Sortiment umfasst außerdem etliche Wildarten und viele eigene, von Hand bestäubte Kreuzungen. Vom Aussamen bis zum Verkauf der Jungpflanze vergehen ganze vier Jahre. Dafür sind diese generativ vermehrten Helleborus so langlebig und robust, wie man sich das wünscht – ganz im Gegensatz zu den heutzutage hauptsächlich im Labor vermehrten und oft nur kurzlebigen Sorten. Aber auch Liebhaber von Wiesenrauten (Thalictrum), Salomonssiegel (Polygonatum), Feuerkolben (Arisaema), Forellenlilien (Erythronium) und Elfenblumen (Epimedium) werden hier ganz sicher fündig, denn von jeder Gattung haben die Sammler etwa 30 bis 40 verschiedene Arten und Sorten im Angebot. Und natürlich dürfen die

2

3

SCHNEEGLÖCKCHEN *Linke Seite: Galanthus plicatus ‘Augustus’ überzeugt mit einer wohlproportionierten Blütenform und breitem, frischgrünem Laub. Es ist wuchsfreudig und eignet sich hervorragend für waldähnliche Gartensituationen*

4

1 SERBISCHE NIESWURZ *Diese gefülltblütige Form von Helleborus torquatus wurde 1970 in Montenegro entdeckt und gilt als „Mutter“ aller gefüllt blühenden Auslesen.* **2 FRÜHLINGS-ALPENVEILCHEN** *Cyclamen coum lässt sich mit seinem apart gemusterten Laub kontrastreich mit Schneeglöckchen kombinieren.* **3 PALMBLATT-NIESWURZ** *Helleborus foetidus ist robust und trockenheitsverträglich. Mit ihren kleinen Blüten wirkt die Nieswurz recht ursprünglich, genetisch gesehen ist sie jedoch die modernste aller Helleborus und lässt sich daher nicht mit anderen kreuzen. Die Rosa Riesen-Salweide (Salix gracilistyla ‘Mount Aso’) trägt ihre attraktiven Kätzchen am einjährigen Holz. Sie kann in kleinen Gärten jährlich „auf den Stock gesetzt“, also bodennah zurückgeschnitten werden, und behält trotzdem ihren Zierwert.* **4 PAPIERBUSCH** *Edgeworthia chrysantha ‘Red Dragon’ blüht bereits ab März. Das empfindliche Laubgehölz wünscht sich einen geschützten Platz in Hausnähe. In China wurde es für die Papiergewinnung genutzt*

Fotos: Marion Nickig

„Unsere Pflanzen stammen nicht aus überheizten Gewächshäusern und bekommen ausreichend Zeit für ein gesundes Wachstum“

1 **ROSA RIESEN-SALWEIDE** *Salix gracilistyla ‘Mount Aso’ begeistert mit auffallend großen Kätzchen.* *2* **FRÜHLINGS-KROKUS** *Mit violettblauen Blüten breitet sich die Sorte ‘Vanguard’ unter der Japanischen Scheinkamelie (Stewartia sinensis) aus.* *3* **GROSSBLÜTIGES SCHNEEGLÖCKCHEN** *Galanthus elwesii ‘Green Ribbon’ zählt zu den wuchsfreudigen Varianten.* *4 & 5* **VERMEHRUNG** *Nach der Blüte die Galanthus-Horste vorsichtig aus der Erde nehmen, jeweils 3–5 Tochterzwiebeln ablösen und „in the green“ – also mit Laub – einpflanzen. „Mein Finger zeigt auf die Zwiebelstulpe, das ist der Übergang zwischen weißem und grünem Austrieb – bis dahin werden sie eingepflanzt“, erklärt der Profi.* ***Tipp:*** *Verwenden Sie hierfür immer eine Grabegabel! Ein Spaten könnte die Zwiebeln verletzen. Der* *6* **HANDSPATEN** *wird nur für Stauden verwendet und gehört zu den Lieblingsgeräten des Gärtners*

geliebten Schneeglöckchen nicht fehlen: Nahezu alle Wildarten, etwa 500 Kultivare und an die 200 noch nicht benannte Selektionen begeistern jedes Frühjahr aufs Neue – nicht nur zu den alljährlichen „Galanthus-Tagen“ im Februar. Er selbst habe sich mit der „Galanthomanie“ in England infiziert, verrät Peter Janke. Damals arbeitete er bei der Gartenikone Beth Chatto. „Galanthus lasse sich wunderbar vermehren, meinte Beth – bei regelmäßiger Teilung hätte man schon nach 30 Jahren schöne Bestände“, erinnert sich der Sammler lachend. Zum Glück können Hobbygärtner auch in kürzerer Zeit Erfolge erzielen (s. links, Nr. 4 & 5). Und noch einen Tipp hat der Fachmann: „Laufen Sie ab dem Spätwinter nicht mehr über Ihre Schneeglöckchen-Flächen. Selbst wenn noch keine grünen Spitzen zu sehen sind, kann der Druck die Triebe verletzen, sodass Pilze eindringen.“ Wer geduldig wartet, wird mit strahlend weißen Glöckchen belohnt – und jedes Jahr werden es ein paar mehr.

Kathrin Foerst

Fotos: Marion Nickig; Text: Kathrin Foerst

BÜHNE FREI!
In der Gärtnerei bieten zwei Floristinnen abwechslungsreiche Tischarrangements und saisonalen Topfschmuck an, hier zum Beispiel Narzissen, Schachbrettblumen, Duftveilchen und Papierbusch (Edgeworthia chrysantha ‘Red Dragon’)

Infos & Adresse

Die Saison startet im Februar mit den „Galanthus-Tagen“, im März folgen die „Helleborus-Tage“, im Laufe des Jahres begeistern weitere Ausstellungen wie „Wildstauden–“ und „Gräsertage“ sowie „Adventsfloristik“. Schaugarten und Gärtnerei sind von März bis Dezember geöffnet. Die Öffnungs-zeiten finden Sie auf der Homepage.

HORTVS, Peter Janke Gartenkonzepte,
Hochdahler Straße 350, 40724 Hilden,
Büro & Gärtnerei: Telefon 0 21 03/36 05 08,
Gardenshop & Floristik:
Telefon 0 21 03/39 65 56,
www.peter-janke-gartenkonzepte.de